



Vergleichsarbeiten in der 8. Klasse im Schuljahr 2017/2018 Informationen für die Eltern

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in den kommenden Wochen werden in den achten Klassen aller Bundesländer die Vergleichsarbeiten (VERA) in den Fächern der ersten Fremdsprache, Deutsch und Mathematik geschrieben. An den Vergleichsarbeiten wird auch Ihre Tochter / Ihr Sohn teilnehmen. Nachfolgend finden Sie einige grundlegende Informationen zu VERA.

Warum werden Vergleichsarbeiten durchgeführt?

Die zentrale Funktion von VERA liegt in der Unterstützung der Unterrichts- und Schulentwicklung jeder einzelnen Schule. Die Vergleichsarbeiten orientieren sich an den Anforderungen der länderübergreifend verbindlichen Bildungsstandards und untersuchen, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler einer Klasse zum Testzeitpunkt erworben haben. Durch den Vergleich der Ergebnisse mit Klassen der Schule und den Ergebnissen des Bundeslandes können die Lehrkräfte den Erfolg ihrer pädagogischen Arbeit besser einordnen.

Wer nimmt an den Vergleichsarbeiten teil?

Die Teilnahme an VERA ist für alle Schülerinnen und Schüler der achten Klassen an öffentlichen Schulen verpflichtend. Dabei gibt es zwei Ausnahmen: Benötigt Ihre Tochter / Ihr Sohn sonderpädagogische Förderung oder lebt sie / er weniger als zwölf Monate in Deutschland und beherrscht deshalb die deutsche Sprache noch nicht ausreichend, liegt es im Ermessen der Lehrkraft, ob sie / er mitschreiben wird.

Wann finden die Vergleichsarbeiten statt?

Die Schulen können den Termin zum Schreiben der Vergleichsarbeiten in einem Zeitfenster **vom 19. Februar bis zum 02. März** selbst festlegen. Im Jahr 2018 ist die Teilnahme im Fach Mathematik für öffentliche Schulen verpflichtend. Die Teilnahme in den Fächern Deutsch und Englisch ist den Schulen in diesem Jahr freigestellt.

Welche Aufgaben werden gestellt?

Es werden Kompetenzen geprüft, die langfristig im Unterricht erlernt werden sollen. Diese orientieren sich an den in Deutschland geltenden Bildungsstandards, die bis zum Ende der zehnten Klasse erreicht sein sollen. In der Regel werden sich die Aufgaben nicht auf den direkt in den vorangegangenen Unterrichtsstunden behandelten Stoff beziehen.

Die bei VERA eingesetzten Aufgaben werden unter Federführung des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) länderübergreifend von Lehrkräften erarbeitet, von Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern überprüft und mehrfach mit einer größeren Anzahl von Schülerinnen und Schülern erprobt.

Soll sich meine Tochter / mein Sohn vorbereiten?

Da langfristig erworbene Kompetenzen geprüft werden, ist es nicht notwendig und auch nicht sinnvoll, dass sich Ihre Tochter / Ihr Sohn auf die Vergleichsarbeiten vorbereitet. Über den Ablauf und die Anforderungen von VERA wird Ihre Tochter / Ihr Sohn rechtzeitig im Unterricht informiert. Bitte bestärken Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn lediglich darin, das Beste zu geben.

Werden die Vergleichsarbeiten benotet?

Die Vergleichsarbeiten werden nicht benotet und gehen auch nicht in die Zeugnisnote mit ein. In erster Linie dient VERA als Rückmeldung für die Lehrkräfte, inwieweit ihre Schülerinnen und Schüler die in den Bildungsstandards formulierten Kompetenzen bereits erworben haben.

Wie erfolgt die Auswertung?

Die Tests werden von den Lehrkräften nach zentral vorgegebenen Auswertungsanleitungen bewertet. Die Ergebnisse werden auf den VERA-Internetseiten in einen passwortgeschützten Bereich von den Lehrkräften eingegeben und vom wissenschaftlichen Team des zepf (Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung an der Universität Koblenz-Landau) ausgewertet. Die Rückmeldung erfolgt nach einigen Wochen. Die Bewertung der Testergebnisse erfolgt durch die Zuordnung zu einer sogenannten Kompetenzstufe, die keine Entsprechung in Schulnoten hat. Die Kompetenzstufen enthalten Beschreibungen der Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den geprüften Fächern. Die Kompetenzstufen sollen helfen, die Stärken und / oder den Unterstützungsbedarf der gesamten Klasse oder Lerngruppe zu erkennen. Die Rückmeldung ist anonym und nur die Lehrkraft kann die Ergebnisse Ihrer Tochter / Ihrem Sohn zuordnen. Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten werden nicht veröffentlicht.

Nach der Auswertung der Vergleichsarbeiten durch die Schule können Sie sich bei der Fachlehrkraft über das Abschneiden Ihrer Tochter / Ihres Sohnes informieren.

Wo gibt es weitere Informationen?

Ausführliche Informationen zu den Vergleichsarbeiten finden Sie im Internet unter folgenden Adressen:

Bildungsserver Rheinland-Pfalz:

www.vera.bildung-rp.de

Zentrum für empirische, pädagogische Forschung (zepf):

www.projekt-vera.de

Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen:

www.iqb.hu-berlin.de/vera

Kultusministerkonferenz (KMK):

www.kmk.org

Herzliche Grüße aus Landau,

Ihr VERA-Team

